

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

6. August 2010

19. Jahrgang

Der „Marktplatz Bessungen“ kommt



ENDLICH TUT SICH WAS auf dem ehemaligen Gelände des TÜV Hessen an der Rüdesheimer Straße. Seit Anfang Juli wurde hier mit den Abrissarbeiten begonnen und somit der zweite Anlauf für eine Einkaufsmeile in Bessungen genommen. Auf dem „Marktplatz Bessungen“, wie das Gelände heißen wird, sollen hier in etwa einem Jahr ein Lebensmittelvollversorger, ein Drogeriemarkt sowie eine Tankstelle entstanden sein. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr



22. Bessunger Stadtteillauf erstmals als „Merck-Lauf“

BESSUNGEN (Die Vorbereitungen für den 22. Bessunger Stadtteillauf am 18. September anlässlich der Bessunger Kerb sind angelaufen. Der Stadtteillauf ist ein beliebter Termin im Laufkalender in Darmstadt und Umgebung. Er wird insbesondere von vielen Kindern und Jugendlichen aus Bessungen zur sportlichen Betätigung genutzt. Neben den Läufen für Purzel sowie Schülerinnen und Schüler stehen der Lauf für alle über ca. 5.000 Meter sowie der Hauptlauf über 10.000 Meter auf dem Programm.

Das Besondere am Bessunger Stadtteillauf ist die Verknüpfung mit der Bessunger Kerb und die außergewöhnliche Laufstrecke in der Orangerie und auf den Straßen der unmittelbaren Umgebung. Besonders erfreut ist die TGB 1865 Darmstadt als Veranstalter des Laufes darüber, dass Merck die Bedeutung des Laufes durch

seine Unterstützung anerkennt und der Bessunger Stadtteillauf erstmals als Merck-Lauf ausgeschrieben werden kann. Merck als weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen unterstützt damit erneut den Veranstalter eines Sportereignisses und gewährleistet einmal mehr ein Sportangebot für die Interessierten an seinem Heimatstandort.

Anmeldungen zum 22. Bessunger Merck-Lauf sind ab sofort unter www.stadtteillauf.de möglich.

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER**

Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitungen lesen!

Baubeginn eines Einkaufszentrums an der Rüdesheimer Straße Nahversorger für Bessungen

BESSUNGEN (mow). Diesmal wird es wohl ernst mit dem Einkaufszentrum in der Rüdesheimer Straße. Anfang Juli begann der Abriss der alten Gebäude auf

dem ehemaligen TÜV-Gelände. An deren Stelle soll nun der „Marktplatz Bessungen“ entstehen. 1800 Quadratmeter für einen Lebensmittelvollsortimentmarkt, 1200 Quadratmeter für einen Lebensmitteldiscounter und 625 Quadratmeter für einen Drogeriemarkt, zudem eine Tankstelle. Voraussichtlich in einem Jahr kommen ein Rewe-Markt (Vollversorger) und ein DM-Drogeriemarkt auf das Gelände. Der Discounter Aldi wird von seinem Standort in der Heidelberger Straße (neben Farbenkauth) auf den „Marktplatz“ umziehen.

Geplant war der „Marktplatz Bessungen“ allerdings schon ab 2004, damals noch unter dem Namen „Marktplatz TÜV Darmstadt“. Dem Bau des neuen TÜV Service-Centers mit Zulassungsstelle der Stadt und dem TÜV Service-Shop, sollten in einer zweiten Phase der Lebensmitteldiscounter, ein Vollsortimenter und eine Tankstelle folgen. Beschlossen wurde der Bebauungsplan 2006, dann allerdings sprang der Investor ab, so dass zunächst alles brach lag. Für die Stadt Darmstadt liefert das Projekt „einen wesentlichen Baustein zur Versorgung der Bevölkerung“ im südlichen Kern-

stadtbereich und Bessungen (15.800 Menschen) – und später der Lincoln-Siedlung – mit Waren des täglichen Bedarfs. „Aktuell existiert südlich der Heinrichstraße und östlich des Donnersberg-Rings kein vollversorgender Lebensmittelmarkt“, erinnert die städtische Sprecherin Sigrid Dreiseitel.

Für die ehemalige US-Siedlung Lincoln Village rechnet die Stadt mit rund 1400 bis 1500 Bewohnern in den rund 590 Wohneinheiten. Allerdings seien dies Schätzungen, betont Dreiseitel, da die Bundesanstalt für Immo-

bilienaufgaben den Siedlungsverkauf noch vorbereite und die Stadt an der Rahmenplanung für den gesamten Südbereich der Konversion arbeite.

Angedient werden soll der „Marktplatz“ von der Karlsruher, der Rüdesheimer und der Noackstraße. Wobei für die Noackstraße wegen der Anwohner besondere Regeln (Tempo 30, kein LKW-Verkehr, dazu Fahrbahnverengungen und Aufpflasterungen) gelten sollen. Zudem herrscht ein nächtliches Zufahrtsverbot, so dass die Geschäfte – auch über die Karlsruher- und Rüdesheimer Straße – nur zwischen 6 Uhr und 22 Uhr beliefert werden dürfen.

Der SPD-Ortsverein Bessungen begrüßte im April die Planungen, mahnt aber Fingerspitzengefühl an. Der Einzelhandel in Alt-Bessungen dürfe nicht gefährdet werden.

„Gerade die älteren Menschen in Bessungen schätzen und brauchen die Versorgung im Ortskern unserer Stadtteils“, sagte die stellvertretende Vorsitzende Sandra Russo. Den Einzelhändlern wie Metzgerläden, Bäckereien und Apotheken dürfe man keine größere Konkurrenz auf dem ehemaligen TÜV-Gelände vor die Nase setzen.

AUS DEM INHALT

Darmstadt
Denkmal braucht Hilfe 6



Bessungen
Hospitalgärten: Es gäbe noch einige Alternativen 7

SONDERSEITEN

Ewwerschter Kerb 2+3

Ihr Zuhause 10

Zeitung nicht erhalten?
Telefon
DA-880063

Herzinfarkt:
Jede Minute zählt!

**sofort
112**

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de

Deutsche
Herzstiftung

Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main



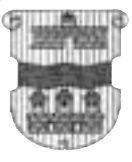
www.kleinstauber-immobilien.de

Ihr Makler in Bessungen

Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen. Rufen Sie uns an.

Über 30 Jahre in **DA** **KLEINSTAUBER** immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0



Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

**Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche
• Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Haar-Trend Ulmann

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Frauentag –
Waschen, schneiden,
föhnen € 25,-

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 06151-3681665
Kostenlose Parkplätze
im Parkhaus Jagdhof

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag
9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



Herzlich willkommen
bei der
Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

TERMINE 2010

17.-21. September Bessunger Kerb	11./12. Dezember Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe
18. September Große Kerbwanderung	Jeden 2. Sonntag BBL-Stammtisch in der Ludwigsklaus
30. Oktober Wanderung durch den Bessunger Herbstwald	www.bessungen-ludwigshoehe.de

13 erfolgreiche Prüflinge bei „Asahi“

BESSUNGEN (hf). Am 2. Juli haben 13 Kinder und Jugendliche beim 1. Darmstädter Jujutsu-Verein „Asahi“ e.V. die Prüfung zum 5. Kyu-Grad in der modernen Selbstverteidigungssportart Jujutsu absolviert. Trotz Temperaturen fern der 30 Grad, behielt jeder einzelne Prüfling einen kühlen Kopf und konnte die Techniken fehlerfrei demonstrieren. Der Lohn für das Bestehen ist von nun an die Berechtigung und

Jutsu zu lehren. Was das Jujutsu von anderen asiatischen Kampfsportarten abhebt, ist das offene Konzept, welches es ermöglicht, bereits mit wenigen Techniken, große Wirkung zu erzielen. Dabei spielen Kraft und Alter nur eine untergeordnete Rolle, denn Jujutsu ist die Kunst des Nachgebens. Die Kraft eines Angreifers wird gegen ihn selbst eingesetzt. Nicht zu Unrecht bedient sich sogar die Deutsche Polizei dieser

dernen Selbstbehauptung und -verteidigung zu erleichtern, bietet der Verein für alle Altersstufen beider Geschlechter Schnupperstunden an. Interessierte sind jederzeit eingeladen, an dem regulären Training in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule, Moltkestraße 18a unverbindlich teilzunehmen. Montags von 19-20.30 Uhr findet das Training der Fortgeschrittenen statt. Im Anschluss bis 22 Uhr darf gegenein-



MIT EINER URKUNDE und der Verleihung des 5. Kyu-Grades wurden die Mühen der 13 Prüflinge belohnt, die Anfang Juli beim Jujutsu-Verein „Asahi“ ihre erste Prüfung ablegten. (Zum Bericht) (Bild: Asahi)

Verpflichtung, den Gürtel der Farbe Gelb in Trainingsstätten der Budo-Sportart Jujutsu zu tragen. Für die 13 Kinder und Jugendlichen ist es ihre erste Prüfung in dieser Sportart, nicht jedoch für den 1. Darmstädter Jujutsu-Verein „Asahi“ e.V. Dieser wurde bereits 1977 in Darmstadt gegründet, mit dem Ziel, die Selbstverteidigungssportart Ju-

weisen Selbstverteidigung. Neben Koordination, Kraft und Ausdauer werden im Training des Jujutsus auch soziale Eigenschaften wie die Disziplin geschult und Werte vermittelt. Die Härte einer Verteidigung richtet sich nach der Härte des Angriffs. Mit Trainingspartnern und Trainern wird respektvoll umgegangen. Um den Einstieg in die Welt der mo-

ander frei gekämpft werden. Mittwochs von 18-20 Uhr steht gemischtes Erwachsenenentraining auf dem Plan. Anfängertraining wird donnerstags von 19-20.30 Uhr angeboten, gefolgt von freiem Training bis 22 Uhr. Kindertraining ist freitags von 17.30-19 Uhr. Im Anschluss daran können sich Kinder eine Stunde lang bis 20 Uhr im Showkampf üben.

Lindners wieder erfolgreich

DARMSTADT (hf). Glasklar ging der erste Platz an die Weltmeister Michael und Beate Lindner vom Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt beim 22. IDSF Turnier in der Dachstein-Tauern-Halle in Schladming. Unter dem Beifall ihrer Fans die auch für ein sportliches Ambiente sorgten konnten sie 87 Paare auf die nachfolgenden Plätze verweisen.

Planetenwegführung für Kinder

DARMSTADT (ng). Der Planetenweg rund um die Ludwigshöhe verdeutlicht auf seinen 2,8 Kilometern Länge die Größenverhältnisse unseres Sonnensystems und informiert über dessen wichtigste Planeten und Sterne. Dazu sind entlang des Planetenwegs insgesamt 11 Tafeln aufgestellt. Beginnend bei der Tafel über die Sonne sind die Abstände der Tafeln maßstäblich im Verhältnis 1:1 Milliarden aufgestellt – das heißt, jeder Meter entspricht einer Millionen Kilometer im Sonnensystem. Wie es entstanden ist, was den Asteroidengürtel auszeichnet und wie man Planeten unterscheiden kann, aber auch, welche Missionen die Darmstädter Weltraumorganisationen Eumetsat und ESOC im All derzeit betreuen und in Zukunft vorhaben – über all dies werden Kinder ab 9 Jahren bei der Planetenwegführung am 6. und 13.8., jeweils um 15 Uhr mehr erfahren. Anmeldung und Info im Darmstadt Shop, Luisenplatz 5, oder www.darmstadt-marketing.de.



AM 18. JULI feierte Günter Paschke seinen 70. Geburtstag. Der waschechte Bessunger, der heute noch in seinem Geburtshaus in der Niederstraße lebt, wurde vom Vorsitzenden der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe, Charly Landzettel, mit einem originellen Geschenk überrascht. Der nämlich hatte eine kleine Familienchronik zusammengestellt und in Form einer Zeitungs-Sonderausgabe mitgebracht. Auf unserem Foto freuen sich (v.l.) Günter und Christel Paschke sowie der „Herausgeber“ des Extrablatts, Charly Landzettel. (Bild: Ralf Hellriegel)

Aufstieg der Volleyball-Damen der TG Bessungen in die Landesliga

BESSUNGEN (hf). „Frühzeitig die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren...“, mit dieser Zielsetzung gingen die Volleyballdamen der TG Bessungen in die Saison 2009/2010. Die Erinnerung an die Saison 08/09, in der erst an den letzten beiden Spieltagen der Abstieg verhindert werden konnte, saß noch fest in den Köpfen aller Beteiligten. Aber alles lief viel positiver als erwartet! Nach einem mühevollen Auftaktsieg beim Aufsteiger Neu-Isenburg bot der erste Heimspieltag gegen Dreieichenhain und Groß-Gerau die letztendlich wegweisenden Standortbestimmungen. Mit 8:0 Punkten war ein prima Polster gegen den Abstieg geschaffen. Als ambitioniert galten Dreieichenhain (am Ende Absteiger) Hofheim (am Ende Dritter) und Offenbach. Auch die Offenbacherinnen gaben sich in der Vorrunde keine Blöße und so kam es am letzten Spieltag in der Lichtenbergschule Darmstadt zum Duell der beiden bis dahin ungeschlagenen Teams. Nach einem holprigen Spiel gegen den DSW Darmstadt führten die TGB-Damen bereits 2:1 und 18:13 in vierten Satz, als plötzlich der Schlagarm schwer wurde und die Offenbacherinnen noch mit 25:21 den 5. Satz erzwingen. Als beim Spielstand von 8:7 für die TGB die Seiten gewechselt wurden, tauchten plötzlich die Herren vom Nachbarspielfeld auf, feuerten kräftig an und den Offenbacherinnen gelang gerade noch ein Punkt beim 15:8.

Mit Beginn der Rückrunde zeigte sich schnell, dass außer Offenbach keine andere Mannschaft mithalten konnte, so dass die Plätze 1 und 2 nur zwischen diesen beiden Teams ausgespielt werden würden. Groß-Gerau und Neu-Isenburg spielten je-

weils einen Satz auf sehr hohem Niveau, konnten dies aber nicht halten und unterlagen 3:1. Zwar musste die „Stamm-Sechs“ aus Verletzungs- und Krankheitsgründen bzw. beruflicher Abwesenheit immer wieder umgebaut werden, aber der gesamte Kader erwies sich als Bezirksoberligatauglich und reihte Sieg an Sieg. Schließlich taten die Offenba-

acht Satzverlusten beendet. Erklärungen für diese überaus erfolgreiche Saison gibt es einige, allem voran aber der Kampfgeist, mit dem viele aus dem Kader antraten und damit auch andere mitgerissen haben. Die TGB Darmstadt stellt somit in der Saison 2010/2011 die höchstklassige Volleyball-Damenmannschaft in Darmstadt.



ERFOLGSTTEAM. Die Volleyball-Damen der TG Bessungen: obere Reihe (v.l.) Christof Nungesser (Coach), Natalie Schreiner, Ricarda Christ, Julia Müller, Dörte Wagner; mittlere Reihe (v.l.) Lena List, Berenike Pietsch, Muriel Sona, Ina Petzschke, Ute Volkwein; untere Reihe (v.l.) Lara Schmidtchen, Jennifer Kirchmayer, Samira Michael, Eva Schlösseres. Nicht im Bild: Nina Dietrich und Iva Hradska. (Zum Bericht) (Bild: TG Bessungen)

cherinnen den TGB-Damen noch den Gefallen und verloren in Hofheim und überraschend beim DSW Darmstadt, so dass die Meisterschaft schon vor dem letzten Spiel gesichert werden konnte. In Offenbach ging es daher nur noch darum, die weiße Weste zu erhalten. Auch dieses Spiel wurde gewonnen und somit die Runde ungeschlagen und mit nur

Leider wird die Mannschaft in der Landesligasaison nicht mehr in der erfolgreichen Zusammensetzung spielen können, da fünf Spielerinnen den Verein verlassen werden bzw. pausieren. Es bleibt die Hoffnung, diese Lücken spielerisch und menschlich schnell zu schließen, um die neue Saison mit dem Ziel ‚Klassenerhalt‘ angehen zu können.

MOBILITÄT

Luftpumpe

Mobilität für die GANZE Familie

Ständig sieben verschiedene Kinderanhänger von **Leibniz** in der Ausstellung!

Fahrradhandel GmbH

Heidelberger Landstraße 223

64297 Darmstadt-Eberstadt

http://www.luftpumpe.de

info@luftpumpe.de

Mo - Fr

9 - 18.30 Uhr

Sa

9 - 14.00 Uhr

phon

0 61 51 / 29 18 84

fax

0 61 51 / 29 27 39

AUF ZUR EWWERSCHTER KERB!

6.-9. August 2010

SEIT GENERATIONEN FÜR GENERATIONEN!

salm

DARMSTADT

www.salm.de

Während der Kerb auf dem Eberstädter Marktplatz

Die **CDU** Eberstadt

wünscht den Eberstädtern

und ihren Gästen zur

Kerb 2010

gute Unterhaltung

und viel Vergnügen!

www.cdu-eberstadt.de

Liebe Eberstädterinnen und Eberstädter, liebe Gäste!

Es ist soweit! Die Ewwerschter Kerb is do!

Ein pralles Kerbprogramm voller Überraschungen für alle Jahrgänge haben die Aktiven vom Vorstand der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. erstellt. Es gibt für die am Festzug teilnehmenden Vereine und Gruppen eine Preisfrage und erstmals für die jüngsten Kerbesucher ein kulturelles Angebot: das Puppentheater KOLIBRI lädt alle Kinder samstags nachmittags ins Haus der Vereine ein mit der Aufführung „Die kleine Katze Tatze“. Ein Kätzchen ist auf der Suche nach einem allerbesten Kuschelkameraden. Und während die Enkelkinder gespannt die kleine Katze begleiten, genießen Oma und Opa den Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffeetrinken und Unterhaltungsprogramm. Dort werden auch die Kerbebrorsch das diesjährige Kerbelied noch einmal zum Besten

geben, mit dem sie gemeinsam mit der Kerbemutter tags zuvor auf dem Rathausplatz die Kerb eröffnen. Wie jedes Jahr erklingt zu Kerberöffnung und Bieranstich die Marschmusik des Dieter-Beßler-Spielmansszuges. Am Samstagvormittag ist Flohmarkt in der gesamten Oberstraße. Sonntags um 10.00 Uhr findet in der Dreifaltigkeitskirche traditionsgemäß der Kirchweihgottesdienst statt, und dann stellt sich am frühen Nachmittag der Festzug auf, denn selbst eine Großbaustelle mitten im Ort kann uns nicht erschüttern! Allen Einschränkungen zum Trotz präsentiert sich das Eberstädter Vereinsleben mit 46 Zugnummern. Mit dem kommunalen Frühschoppen um 10.30 Uhr beginnt der Montag, und um 18.00 Uhr beschließt der DBSZ mit seinem Serenadenkonzert im Rathausgarten das kulturelle Programm. Um Mitternacht klingt auf allen Plätzen die diesjährige Kerb aus.

Ich lade Sie alle ein, die Ewwerschter Kerb auf dem Rathausplatz, im Haus der Vereine, in der Geibel'schen Schmiede, in der Marktstraße und dem Marktplatz zu genießen. Laben Sie sich an dem vielfältigen kulinarischen Angebot; es gibt überall reichlich zu Essen und zu Trinken, auf dem Marktplatz und in der Marktstraße ziehen die Fahrgeschäfte die Besucher in ihren Bann und es bieten sich Gelegenheiten zum fröhlichen Beisammensitzen mit Freunden und Bekannten. Ohne ehrenamtliches Engagement zahlreicher Helfer wäre dieses Kerbprogramm nicht möglich. Bei allen Institutionen bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche uns allen einen fröhlichen Verlauf der Kerb

Eure Kerbemutter

Evelyn Schenkelberg

Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.

Ewwerschter Kerb 2010

Programm vom 6. – 9. August 2010

Marktplatz – Geibel'sche Schmiede – Haus der Vereine – Rathausplatz – Oberstraße

Freitag, 6. August

18.00 Uhr

Eröffnung der Stände und Kerbetreiben auf allen genannten Plätzen.

19.00 Uhr

Kerb-Eröffnung am Rathausplatz mit dem Dieter-Beßler-Spielmanszug und Kerbebrorsch, Kerberede der Kerbemutter und Bieranstich.

20.00-1.00 Uhr

Live-Musik im Haus der Vereine: „Stage Diva“

Live-Musik auf dem Rathausplatz: „Schleherer aus dem Stubaital“

Samstag, 7. August

9.00-15.00 Uhr

Flohmarkt die gesamte Oberstraße entlang

14.30 Uhr

Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffeetrinken und Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Eberstädter Vereinen. Moderation: Evelyn Schenkelberg. Saalöffnung: 13.30 Uhr

16.00 Uhr

Puppentheater KOLIBRI für Kinder ab 3 Jahren im Haus der Vereine, Raum 1 (ca. 45 min.)

16.00 Uhr

Eröffnung des Kerbetreibens

20.00-1.00 Uhr

Live-Musik im Haus der Vereine: „Boom Gang“ · Live-Musik auf dem Rathausplatz: „Die Frechen Engel“

Sonntag, 8. August

10.00 Uhr

Kirchweihgottesdienst in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche

13.00 Uhr

Aufstellung des Festzugs in der Nussbaumallee

14.00 Uhr

Abmarsch. Zugweg: Nussbaumallee, Ringstraße, Im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Heidelberger Landstraße (nach Süden).

Auflösung Motivwagen: Pfungstädter Straße, Fußgruppen: Ende der Oberstraße

anschl.

Eröffnung des Kerbetreibens

15.00-18.00 Uhr

Live-Musik im Haus der Vereine: „Murrer Power Sound“

20.00-00.00 Uhr

Live-Musik im Haus der Vereine: „Bee Flat“ · Live-Musik auf dem Rathausplatz: „Hofemer Party pur“

Montag, 9. August

10.00 Uhr

Eröffnung des Kerbetreibens

10.30 Uhr

Kommunaler Frühschoppen im Haus der Vereine

18.00 Uhr

Promenadenkonzert des Dieter-Beßler-Spielmansszugs im Rathausgarten

11.00-18.00 Uhr

Live Musik im Haus der Vereine: „Murrer Power Sound“

20.00-00.00 Uhr

Live-Musik im Haus der Vereine: „Stage Diva“

Live Musik auf dem Rathausplatz: „Die Gallier“ Rock & Soul Oldies Live“

EBERSTADT IM GOLDRAUSCH!

Goldene Zeiten für alle, die auf der Suche nach der perfekten Geschenkidee sind!

Der Gewerbeverein Eberstadt e.V. präsentiert das

EBERSTÄDTER GOLDSTÜCK!

Mehr erfahren Sie am 8. August beim Kerweumzug in Eberstadt oder beim Verkaufsoffenen Sonntag am 12. September von 13-18 Uhr

EBERSTÄDTER GOLDSTÜCK

Wert 10 Euro

Gewerbeverein Eberstadt e.V.

Viel Stimmung und gute Laune zur Eberstädter Kerb wünscht Ihr

Ital. Est-Salon

Dolomiti

Heidelberger Landstraße 216 · 64297 DA-Eberstadt

seit 1932

elektro voos

Haushaltsgeräte · Installationen

64297 Darmstadt-Eberstadt · Schwanenstraße 33

Telefon 0 61 51-5 44 20

Hessens Glück. Pfungstädter.

Pfungstädter

1881

AUF ZUR EWWERSCHTER KERB!

6.-9. AUGUST 2010



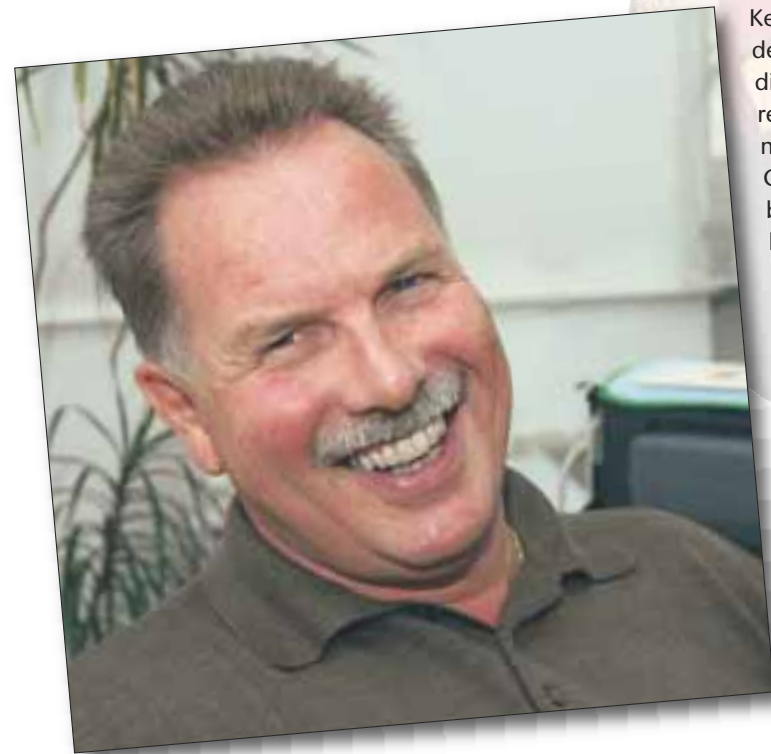
blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Liebe Ewwerschterinnen und Ewwerschter, liebe Gäste!

„Es ist nicht alle Tage Kirmes“, sagt zwar ein deutsches Sprichwort, aber in Eberstadt feiern wir von Freitag, den 6. August bis Montag, den 9. August unsere Kerk. Heute denken viele Menschen bei Kerk ja in erster Linie an Karussell, Bratwurst, Schießbude und Bierzelt, und manche wissen wohl auch nicht mehr, dass nach einer durchgehenden Renovierung der Dreifaltigkeitskirche diese am 10. August 1851 neu geweiht wurde und unsere heutige Kerk daraus hervorgegangen ist. Dieser Tag wurde früher groß begangen. Und weil schon unsere Vorväter und -mütter gern feierten – und viel weniger Ablenkung vom Alltagstrott hatten als wir, sie kannten ja noch kein Fernsehen und keinen Internet-Chat –, erhielt das religiöse Fest mehr und mehr ein weltliches Gesicht, bis sich schließlich das Volksfest entwickelt hatte, das wir heute kennen und schätzen.



Deshalb wartet auf Sie, liebe Ewwerschterinnen und Ewwerschter und auf euch, liebe Kinder, eine Fülle von Attraktionen. Spaß und gute Laune sind vorprogrammiert, für jüngere wie reifere Jahrgänge hat die diesjährige Kirchweih wieder viel zu bieten.

Mit ihrem bunten Treiben hält sie für alle ein paar Stunden Ablenkung bereit. Nach einem oft hektischen Alltag mit vielen Verpflichtungen tut es gut, mal auf andere Gedanken zu kommen und die Batterien auf der Ewwerschter Kerk neu aufzuladen.

Während der vier Festtage steht Eberstadt stets im Zeichen der guten Laune und des Frohsinns. Die Eröffnung der Kerk erfolgt traditionsgemäß am Freitag, den 6. August um 19.00 Uhr, mit der Kerbede von unserer Kerbemutter Evelyn Schenkelberg, dem Kerbemarsch – gespielt vom Dieter-Beßler-Spielmanszug – und dem Bieranstich. Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine, die Festwirte und alle Schausteller auf den Festplätzen sowie unsere heimische Gastronomie werden wiederum ihr Bestes geben, damit Sie sich wohlfühlen.

Ganz herzlichen Dank sage ich allen Mitwirkenden beim Kerbeumzug sowie allen, die dazu beitragen, dass unser traditionelles Kerbe-Volksfest wiederum ein Fest des Jubels und der Freude wird „und wer nicht mitmacht, den soll's ewig reun“.

Für die bevorstehenden Kerbtage wünsche ich Ihnen freudige Begegnungen in unserem altherwürdigen und zugleich liebenswerten Eberstadt an der idyllischen Modau.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt und auch aus allen umliegenden Gemeinden recht herzlich ein, der Ewwerschter Kerk einen Besuch abzustatten.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr

Achim Pfeffer
Bezirksverwalter Eberstadt

**VIEL VERGNÜGEN
AUF DER
EWWERSCHTER
KERB**

**BEUTEL
Augenoptik**

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

Wir grüßen alle Gäste der Eberstädter Kerk. Herzlichen Dank den Helferinnen und Helfern sowie Vereinen und Verbänden für ihren Einsatz.

Schöne Festtage wünscht
Ihre SPD Eberstadt

www.spd-eberstadt.de

Eberstadt
SPD

Fußpflege Irmgard Gerhardt

Wir machen auch
Hausbesuche!

Frankensteiner Straße 27
64297 Darmstadt
Telefon
0 61 51 / 7 63 62

Wir beraten Sie gerne!
**Ihr Fachgeschäft für
Spielwaren, Freizeit
und Modellbahn**

**SPIELWAREN
Hofmann**

Heidelberger Landstraße 235 a
DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51 - 5 45 27

sitera **Sicherheitstechnik
Raupach**

Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Einbruch- und Gebäudesicherungen · Sicherheitssysteme
Schließanlagen · Notöffnungen · Beschläge
Schlösser · Schlüssel · Tresore

Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-543 84 · Telefax: 0 61 51-59 49 85
Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu

Wir wünschen fröhliche Kerbtage in Eberstadt!

0 800/46 22 22 6
www.bbbank.de

**0, Euro¹ Girokonto
und Depot**

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie ihr Bankdepot und ihr Gehaltskonto kostenfrei – ohne monatlichen Mindesteinzug auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

Sie finden BBBank-Filialen in Darmstadt
• Heidelberger Landstraße 212,
64297 Darmstadt-Eberstadt
• Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt

BB Bank
So muss meine Bank sein.

Seniorenachmittag im Ernst-Ludwig-Saal

Samstag, 7. August 2010 · Einlass 13.30 Uhr · Beginn 14.30 Uhr

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der IG Eberstädter Vereine e.V., Evelyn Schenkelberg; Grußworte von Bezirksverwalter Achim Pfeffer und weiteren Magistratsvertretern |
| 14.45 Uhr | bis 15.15 Uhr KAFFEETRINKEN |
| 15.15 Uhr | Kurze Pause zum Geschirr wegräumen |
| 15.20 Uhr | Instrumentale Darbietung des Mandolinenorchesters Eberstadt unter der Leitung von Dr. Erich Kraft |
| 15.45 Uhr | Der Gesangsverein Männerquartett Harmonie unter der Leitung des Dirigenten Alfred Lückert singt beliebte Lieder |
| 16.00 Uhr | Solotanz des Tanzmariechens vom Ballett der SVE-Karnevalabteilung |
| 16.15 Uhr | Kerweredd' der Kerwemutter; anschließend Lied der Kerweborsch zum Mitsingen und Schunkeln |
| 16.40 Uhr | Mundartgedicht zur Kerk |
| 16.50 Uhr | Verabschiedung und Hinweis auf das Kerk-Programm |
| 17.00 Uhr | Ende des Seniorenachmittags |

Zwischen den Programmpunkten bleibt ausreichend Zeit für Gespräche und Unterhaltung mit Bekannten und Tischnachbarn. Jeder Besucher erhält ein Kaffeegedeck, bestehend aus zwei Stücken Kuchen sowie Kaffee. Zuständig hierfür sind die Aktiven des DRK-Ortsvereins Eberstadt. Für kalte Getränke, die käuflich erworben werden können, sorgen die Karnevalisten der SV Eberstadt.

Die IG Eberstädter Vereine dankt allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenamtliche Arbeit und den Akteuren, die das Programm gestalten. Wir wünschen allen Eberstädter Seniorinnen und Senioren ein paar schöne Stunden mit netten Menschen hier im Ernst-Ludwig-Saal.

Ihre Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.

„Vollgas Rennspaß“ auf der Radrennbahn



BEREITS UM 1886 soll es eine größere Anzahl Radrennbahnen in Deutschland gegeben haben. Auf der Trabrennbahn in Frankfurt fand 1901 eines der ersten Motorradrennen statt. Wegen der schlechten Verhältnisse auf öffentlichen Straßen waren Rennen auf den sauberen und mit einem vorzüglichen Fahrbahnbelag ausgestatteten Radrennbahnen die erste Wahl. Alle deutschen Pioniere im Motorradbau stellten Motorräder in Rennausstattung her. So entstanden die Motorradrennen auf Radrennbahnen. Heute gibt es diese Art von Oldtimerveranstaltungen nur noch in Bielefeld, Solingen und in Darmstadt. Am 28. August heißt es hier zum vierten Mal „Vollgas Rennspaß“ beim Oldtimer-Motorradrennen auf der Bessunger Radrennbahn. Bei der diesjährigen Veranstaltung sind außer Rennmotorrädern auch seltene alte Autos (z. B. ein 12-Zylinder Ferrari und eine Gogo Cupé Rennversion) zu sehen. Desweiteren wird eine Gruppe von ca. 50 Velo Solex anwesend sein. Das Velodrom ist ab Samstagvormittag geöffnet, die Rennen beginnen um 14 Uhr. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Der Veranstalter bittet die Anwohner für die zeitweise nicht zu vermeidende Lärmentwicklung um Verständnis.

(Bild: Veranstalter)

Erfolgreicher Fahrradkurs für Migrantinnen



AUCH KLEINE HILFEN haben oft eine große Wirkung. So konnte Ende Juli ein von einer Migrantin Ende des Jahres 2009 geäußelter Wunsch nach einem Fahrradkurs speziell für Migrantinnen in die Tat umgesetzt werden. Die Oberkommissare Roman Morschett und Christian Schuster von der Jugendverkehrsschule kamen dem Wunsch gerne nach und boten jetzt in den Sommerferien einen kleinen Intensivkurs für elf Frauen an. Auch wenn es ab und zu bei einigen Teilnehmerinnen noch etwas wackelig wirkt, ist jetzt ein „erster Schritt“ für weiteres selbstständiges Training gemacht. Darmstadt darf sich über elf freudestrahlende neue Radfahrerinnen freuen. Die beiden Polizeibeamten Morschett und Schuster planen aufgrund des offenbar vorhandenen Bedarfs weitere Kurse. Interessentinnen können sich unter der Telefonnummer 06151/13-2559 melden.

(Bild: Polizeipräsidium Südhessen)

Abschlusswochenende der Residenz-Festspiele



DARMSTADT (ng). Das zweite (und letzte) Wochenende der Darmstädter Residenzfestspiele steht bevor. Unter anderen sind Hugo Strasser (Bild) und seine Jazzband „Strings only“ morgen (7.) in Darmstadt auf der Mathildenhöhe zu Gast. Der Altmeister der Klarinette hat einen jungen Spezialgast mitgebracht: Den Wiener Wirbelwind am Vibraphon Martin Breinschmid. Am Sonntag (8.) folgt dann noch das festliche Abschlusskonzert der 10. Festspielsaison. Karten sind im Vorverkauf sowie zum Selbstausdruck unter www.residenzfestspiele.de erhältlich.

HEAG mobilo: Umgebungspläne der Haltestellen online

DARMSTADT (hf). Ab sofort bietet die HEAG mobilo die Umgebungspläne der Straßenbahnhaltestellen auf ihrer Internetseite www.heagmobilo.de zum kostenlosen Download für jedermann an. Die HEAG mobilo reagiert mit dem neuen Onlineangebot auf die rege Nachfrage seitens der Bevölkerung. Nicht nur Fahrgäste schätzen die Umgebungspläne an den Haltestellen, die im Umkreis von 500 Metern die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen sowie Taxi- und Car-Sharing-Stationen zeigen. Auch Kindergärten und Schulen fragen häufig nach den nützlichen und hilfreichen Karten. Viele Fahrgäste nutzen sie auch für private Zwecke.

D.A.U.S.-Sommerfest

BESSUNGEN (ng). Die Bessunger D.A.U.S. 07 lädt am 14. August zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein. Es findet in der Grillhütte im Bürgerpark Nord (Kastanienallee 17) statt und beginnt um 14.30 Uhr. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt, nur gute Laune muss jeder selber mitbringen.

Verbraucherzentrale Hessen: Vorsorge selbstbestimmt

DARMSTADT (hf). Die richtige Vorsorge ist keine Frage des Alters. Unfall, Krankheit, Pflegebedürftigkeit können jeden treffen – jederzeit und ohne Vorwarnung. Wer für solche Situationen nicht vorgesorgt hat, riskiert, dass andere für ihn handeln oder wichtige Entscheidungen nicht getroffen werden. Der aktualisierte Ratgeber „Vorsorge selbstbestimmt“ macht es leicht, Lebensumstände zu dokumentieren, Wünsche zu äußern

und wichtige Verträge und Verpflichtungen zusammenzufassen. In vier Kapitel geht der Ratgeber ausführlich auf alle Bereiche, in denen eine Vorsorgeentscheidung sinnvoll ist, ein: Gesundheit, Vollmachten und Verfügungen, Nachlassvorsorge und finanzielle Vorsorge. Außer einer informativen Einführung in jedes Thema bietet der Ratgeber Listen zum Ausfüllen, Textbausteine und Formulie-

rungshilfen. Alle wichtigen Vorlagen stehen auch auf einer CD-ROM zur Verfügung, so dass Daten ggf. schnell und bequem am Rechner aktualisiert werden können. Der 208-seitige Ratgeber im DIN A4-Format „Vorsorge selbstbestimmt“ kostet inklusive CD-ROM 14,90 Euro und kann bei der Verbraucherzentrale in Darmstadt, Am Luisenplatz 6 in der Carree Galerie im 1. Stock abgeholt werden.

Vier Bessunger im Kleinen Walsertal



BESTENS GELAUNT TROTZ REGENS. Nichts und niemand kann den vier Jungs aus Bessungen während ihres alljährlichen Wanderaufenthalts die gute Laune verderben. Schon gar nicht das Wetter. Bestens eingekleidet, spricht: regenfest „verhüllt“ durchstreiften die vier Freunde wieder Berge und Täler im Kleinen Walsertal, in dem man sich mittlerweile mehr als heimisch fühlt. Dieses Jahr erstmals ohne Wanderfreund Toni Teschke, der beruflich verhindert war, unternahmen Lukas und Roland Hotz, Ralf Hellriegel und Felix Hotz (v.l.) ausgedehnte Touren entlang des Schwarzwasserbachs, und vorbei an der einen oder anderen Hütte. Und abends begaben sich die vier zum Gaumenschmaus in ihr Stammhotel „Walserstuba“ in Riezlern. Und Freund Toni weiß genau, was er da verpasst hat ...

Riesenbanner wirbt am Paulusplatz um Spenden für die Sanierung „Denkmal braucht Hilfe“



PLAKATAKTION. Wie angekündigt, hat die „Initiative Paulusplatz“ am 15. Juli mit dem Segen des Darmstädter Denkmalschutzes ein acht mal zwei Meter großes Banner an der baufälligen Balustrade des Platzes anbringen lassen, mit dem um weitere Spenden für die Sanierung der Anlage geworben wird. Mehr als 120.000 Euro wurden bereits gesammelt. Die „Initiative Paulusplatz e.V.“, 2009 von engagierten Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern, der evangelischen Paulusgemeinde und der Kirchenverwaltung der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gegründet, will die Stadt Darmstadt bei der dringend notwendigen Sanierung der Anlage unterstützen. In weniger als zwei Jahren ist es gelungen, nicht nur über 100 Mitglieder zu ge-

winnen, sondern inzwischen auch mehr als 120.000 Euro an Spendengeldern zu sammeln. Das Banner zeigt eine Computer-Grafik der Bauten des Platzes, wie sie einmal wieder aussehen sollen: Mit stabilisierten Mauern, restaurierten Treppen, neuem Verputz und vor allem vollständigen Balustraden, die im Krieg zerstört und anschließend zum größten Teil nur notdürftig aus Ziegeln aufgemauert worden waren. Das Bild soll mit Einverständnis des Darmstädter Denkmalschutzes in großem Format auf der Parkseite der Balustrade angebracht werden und um weitere Spenden werben. Dr. Rösch ist zuversichtlich, dass das gelingen werde. Für den Herbst ist eine Patenschafts-Aktion für einzelne Baluster geplant, von denen jeder rund 600 Euro kosten

wird. Bei einem Pressetermin vor Ort erklärte der Vereinsvorsitzende, der frühere Darmstädter Baudezernent Dr. Wolfgang Rösch, inzwischen stünden mit rund 350.000 Euro mehr als die Hälfte der für die Sanierung veranschlagten 450.000 Euro bereit. Er rechne fest damit, dass im Herbst der erste Bauabschnitt begonnen werden könne. Dann allerdings gelte es, auch die nachfolgende Sanierung des kleinen Parks auf der Basis eines Gartenpflegewerks anzugehen. Auch dafür würden noch dringend weitere Spenden benötigt. Die Bankverbindung des Vereins lautet: Initiative Paulusplatz Darmstadt, Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 108 084 073. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. (Bild: Initiative Paulusplatz e.V.)

Geplanter Neubau des Sander-Museums auf der Mathildenhöhe stößt auf Kritik „Wir wollen keinen Kubus am Südhang“

DARMSTADT (benn/mow). Darmstadt hat eine neue Bürgerinitiative. „SOS Mathildenhöhe Darmstadt“ will verhindern, dass an der Stelle, an dem das im Krieg zerstörte „Haus Christiansen“ stand, ein Museumsneubau errichtet wird. Dieser Neubau wurde von der Hans-Joachim und Gisa Sander Stiftungs GmbH als Wettbewerb auf der Mathildenhöhe ausgelobt. Die Leipziger Architekten Benedikt und Ansgar Schulz hatten diese Ausschreibung für sich entschieden. Auf deren Internetseite (www.schulz-und-schulz.com) steht u.a. zu lesen, dass es zentrales Anliegen des eingeladenen, internationalen Realisierungswettbewerbs war, eine städtebaulich wie architektonisch angemessene Lösung zur Wiederherstellung der 1901 von Joseph Maria Olbrich konzipierten Künstlerkolonie zu erarbeiten, deren räumliches Gefüge seit der Zerstörung von Haus Christiansen empfindlich gestört ist. Der Neubau soll die Sammlung bedeutender Kunstwerke des 18.-21. Jahrhunderts der Eheleute Sander aufnehmen und öffentlich zugänglich machen.

In der Beurteilung der Jury unter Vorsitz von Prof. Wolfgang Lorch heißt es weiter: Das Projekt besticht durch seine sichere Positionierung (...) und bindet sich sehr gut in das Gesamtensemble ein. Die Einfachheit der Architektur-

sprache überzeugt hinsichtlich der kleinteiligen Körnung des Kontextes (...). Es entsteht ein Museum von großer innenräumlicher Qualität und eigenständiger Identität. Der Bürgerinitiative sieht man – wegen des internetfähigeren „oe“ anstelle „ö“ – schon am Namen an, dass sie im Internet ihre

ist. Schließlich gilt die Mathildenhöhe als einer der Orte der Welt des Jugendstils.

Ende Juli hatte der Magistrat angekündigt, einen Teil der Fläche, auf dem das Haus Christiansen stand, der Stiftung der Eheleute Hans-Joachim und Gisa Sander (sie ist Enkelin des früheren Well-Eigners Karl Ströher) im Erb-

dacht hat“. Das 1901 zur ersten Künstlerkolonie-Ausstellung gebaute Haus Christiansen (bewohnt vom Maler Hans Christiansen) war Teil eines Ensembles, zu dem unter anderem das Ernst-Ludwig-Haus und das Haus Olbrich gehörten. In dem neu zu bauenden Museum Sander sieht die Stadt die alten Symmetrie-

die Kriterien in der Charta von Venedig vage, denn zwei Sätze weiter heißt es, dass Restaurierung ihre „Grenze findet, wo die Hypothese beginnt“. Das Haus Christiansen ist aber recht gut dokumentiert.

Die 40 BI-Gründungsmitglieder, die sich am 26. Juli im „Hillstreet Club“ in der Hühelstraße 73 trafen – ortsgenau im Alexandraweg 24 war es den Aktivisten zu verregnet – begrüßen zwar das Angebot der Kunstsammler Gisa und Hans-Joachim Sander, der Stadt ein Museum zu stiften. Aber nicht an der Stelle des dortigen Ernst-Ludwig-Brunnens und auch nicht mit der vorgeschlagenen Architektur, findet die Bürgerinitiative. „Wir wollen keinen Kubus am Südhang“, sagte Zitzmann. „So ein Klotz wirkt in dem einmaligen architektonischen Jugendstilensemble wie ein Fremdkörper.“

Andere Teilnehmer bewerteten den Entwurf der Leipziger Architekten noch um einiges drastischer, einer fühlte sich an den Würfel des Müllheizkraftwerks im Pallaswiesenviertel erinnert. Weitere Informationen hierzu gibt es nachzulesen im Internet unter <http://sos-mathildenhoehe-darmstadt.de>. Nebenstehender Kasten enthält ein Statement der Architekten Ansgar und Benedikt Schulz an diese Zeitung zum Wettbewerb für das Sander-Museum.



IN DER KRITIK steht der Entwurf für den geplanten Neubau für das Sander-Museum auf der Mathildenhöhe. (Zum Bericht) (Bild: Schulz & Schulz Architekten GmbH)

Anfänge hatte. Zu Beginn hatte ihr Sprecher Stefan Zitzmann seine Protestgruppe gegen das geplante Sander-Museum auf der Mathildenhöhe beim sozialen Netzwerk „Facebook“ eingerichtet – und dort schon 550 Anhänger gefunden. Zudem ist „SOS Mathildenhöhe Darmstadt“ auch international verständlich, was auch ein Initiativen-Anliegen

baurecht zu vergeben. Oberbürgermeister und Kulturdezernent Walter Hoffmann begrüßt das Projekt: „Ich bin sehr dankbar für das Engagement. Unserer Stadt wird das im Krieg zerstörte Haus Christiansen in neuer Form wiedergeschenkt, und die Mathildenhöhe gewinnt das Profil zurück, das Joseph-Maria Olbrich ihr vor über 100 Jahren zuge-

achsen wieder hergestellt, aus Sicht des Denkmalschutzes ist ein zeitgemäßer Neubau sogar förderlich für eine Bewerbung der Mathildenhöhe zum Unesco-Weltkulturerbe, da reine Rekonstruktionen in der Charta von Venedig abgelehnt werden („Die Restaurierung ist eine Maßnahme, die Ausnahmecharakter behalten sollte.“). Allerdings sind

Die Entscheidung von Ansgar und Benedikt Schulz, am Verfahren des nicht offenen, anonymen Realisierungswettbewerbs zum Neubau des „Museums Sander Mathildenhöhe“ in Darmstadt teilzunehmen, erfolgte aufgrund der langfristig, professionell und fundiert vorbereiteten Auslobung des Wettbewerbsverfahrens nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe. Hieran wirkte neben den Auslobern, der Stadt Darmstadt und dem Planungsbüro Hegger Hegger Schleiff HHS Planer + Architekten AG u.a. auch der Landeswettbewerbsausschuss der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen beratend mit. Weiteres Kriterium, das Ansgar und Benedikt Schulz zur Teilnahme am Wettbewerb bestärkte, war das mit international erfahrenen Planern und lokalen Entscheidungsträgern aus Planung und Politik hochkarätig besetzte und breit aufgestellte Preisgericht. Nach der Vergabe des 1. Preises an den Entwurf von Schulz & Schulz wurde dieser von allen Preisgerichtsteilnehmern, also auch vom Direktor des Instituts Mathildenhöhe Ralf Beil, dem Wettbewerbsauslober einstimmig zur Realisierung vorgeschlagen. Neben renommierten Planern und Professoren stimmten dabei ebenso ausnahmslos alle lokalen Entscheidungsträger aus Politik, Stadtplanung, Kultur und unmittelbar betroffener Interessensvertretungen für den Entwurf von Schulz & Schulz.

Erhalt der Hospitalgärten kontra geplantem Parkplatzausbau des Marienhospitals

Es gäbe noch einige Alternativen

BESSUNGEN (rh). In den Dauer-Interessenskonflikt zwischen den Kleingärtnerinnen und -gärtnern des Gartenbauvereins 1835 e.V., sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt, bzw. dem Marienhospital, kommt Bewegung. Wie wir bereits in der Vergangenheit mehrfach berichtet hatten, suchen alle Parteien händelnd nach Lösungen.

Beide Seiten suchen händelnd nach Lösungen
Die einen, das Marienhospital, benötigen dringend Parkplätze, da das kleine Krankenhaus sich seit Jahren auf die Veränderungen im Gesundheitswesen eingestellt, sein Leistungsangebot ausgebaut, und seine medizinische Kompetenz durch die Ansiedlung von Arztpraxen deutlich erweitert hat. Die anderen, der Kleingartenverein, sehen sich und ihr Areal der Hospitalgärten in Gefahr und kämpfen daher beherzt um ihre 15 Parzellen, die im Falle einer Baugenehmigung den 90 Parkplätzen weichen müssten. Bereits im Jahr 2004 hatte die Krankenhausleiterin, Schwester Liberata Ricker, einen ersten Plan vorgelegt: die Errichtung eines Parkdecks auf dem vorhandenen Besucherparkplatz. Dieser wurde seinerzeit aus Denkmalschutzgründen abgelehnt, mittlerweile wurde dies allerdings doch genehmigt. Abgelehnt wurde der Vorschlag zur Verlängerung des bestehenden Besucherparkplatzes oder die Anregung, statt eines Großparkplatzes kleinere Parkzonen unter den vorhandenen Wald- und Parkbäumen zu schaffen; beides scheiterte aus Naturschutzgründen. Dies alles brachte schnell die an das Krankenhaus angrenzende Kleingar-

tenanlage ins Gespräch, deren Pachtvertrag mit dem Land Hessen am 30. September dieses Jahres ausläuft. Dennoch betont die Leiterin des Marienhospitals: „Für uns sind die Parkplätze auf dem Kleingartengelände nur eine Notlösung, wir sind für jede bessere Lösung,

Hauptsache, sie kommt rasch“. Nun hatte Baudezernent Wenzel alle Parteien Mitte Juli zu einem Runden Tisch geladen, um die Interessenslagen zu kanalisieren. Vier Alternativen standen bis dahin im Raum: Neben dem Wegfall der Kleingärten gibt es die Überlegung einer Tiefgarage mit

Oberdeck, das von Paul Schad angebotene, an das Hospital angrenzende Gartengelände, oder aber die Variante der Alternative Darmstadt, die vorschlägt, den Weg zwischen Klinik und Gartenganlage nach Norden zu verlegen, um hierdurch Parkraum zu gewinnen (wir berichteten).

Ein Alternativvorschlag kommt von Werner Weckbach, dem Vorsitzenden des betroffenen Gartenbauvereins. In einem Schreiben an Dieter Wenzel schlägt er vor, das am Martinspfad gelegene, westlich an die Kleingärten angrenzende „Brachstück“ als Parkdeck auszubauen. Dieses

dieser Stelle machbar sein müsste, so Weckbach. Stadtrat Dr. Dierk Molter hat – in Vertretung des in Urlaub weilenden Baudezernenten – bereits reagiert und diesen Vorschlag an die zuständigen Fachämter sowie an die Klinikleitung weiter geleitet. Den „Bessunger Nachrichten“ liegt darüber hinaus eine Variante vor, nach der sich – nicht bestätigten Informationen zufolge – die Stadt Darmstadt als Eigentümerin vorstellen könnte, direkt neben der Kleingartenanlage „Auf der Klappach“ ein ungenutztes Gelände (siehe Luftbild) als Ersatz für einen Teil der eventuell wegfallenden Kleingärten zur Verfügung zu stellen. Dieser Information werden wir weiter nachgehen und ggf. darüber berichten. Und last but not least, liegt dieser Zeitung ein Schreiben der Klinikleitung des Marienhospitals an den Gartenbauverein vor, in dem die Rede von zwei weiteren Interessenten ist, die ihr Grundstück zu Gunsten von Park- oder Ersatzflächen dem Marienhospital verkaufen würden. Auch hier werden die „Bessunger Neue Nachrichten“ weiter recherchieren und informieren.

Bleibt zu hoffen ...
Abschließend bleibt zunächst festzustellen, dass alle Seiten um eine möglichst gütliche Einigung



ALTERNATIVEN. Das Luftbild zeigt am rechten oberen Bildrand die Kleingartenanlage „Auf der Klappach“. Links ist die Akademie für Tonkunst zu sehen und am unteren Bildrand erkennt man ein Stück der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne. Die gelb markierte Fläche kennzeichnet ein ungenutztes Gelände im Besitz der Stadt, die, unbestätigten Informationen zufolge, überlegt, auf diesem Gelände Ersatzgärten zu schaffen. Der weiße Pfeil zeigt die Blickrichtung des Fotos rechts (im Hintergrund die Akademie für Tonkunst). (Zum Bericht) (Luftbild: Stadt Darmstadt)



Es gibt weitere Vorschläge
Nun sind aber weitere, bisher noch nicht veröffentlichte Vorschläge aufgetaucht, die den „Bessunger Neue Nachrichten“ exklusiv vorliegen.

könnte man je nach Bedarf aufstocken und so wäre jedem geholfen, zumal die Zufahrt für Feuerwehr sowie die Ärzteparkplätze bereits vorhanden seien und eine Verbindung des Lössenweges an

bemüht sind – und das ist auch gut so! Bleibt zu hoffen, dass sich am Ende der Verhandlungen diplomatisches Geschick und der dazugehörige Weitblick durchsetzen werden.



DAS „BRACHSTÜCK“ entlang des Martinspfads (oberes Bild) könnte nach Vorstellungen des Gartenbauvereins für ein Parkdeck genutzt werden. Zudem die vorhandene Feuerwehr-Zufahrt und die Ärzteparkplätze bereits vorhanden seien (Bild unten) und eine Verbindung des Lössenweges an dieser Stelle somit machbar sein müsste, so die Kleingärtner. (Bilder: Ralf Hellriegel)





**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei
Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114



Hobby-Eisenbahner gesucht!

DARMSTADT (hf). „Modelleisenbahn und die große Eisenbahn“ – unter diesem Thema unterhält das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein einen Modellbahn- und Ausstellungszug, der oft zu bundesweiten Veranstaltungen eingesetzt wird. Er ist der einzige betriebsfähige Modellbahnzug in der Bundesrepublik. Zur Bewältigung neuer Aufgaben werden dringend weitere Modelleisenbahner aus dem Großraum Darmstadt und Landkreis gesucht (kein Mitgliedsbeitrag). Die vorhandenen Modellbahnanlagen im Zug sollen zum Teil neu geordnet und den Grundlagen des Museums angepasst werden. Dazu müssen die vorhandenen Anlagen überarbeitet und neue Anlagen die Bedeutung der Eisenbahn als Verkehrsmittel im Transportwesen aufzeigen. Gleichzeitig soll in den begleitenden Ausstellungen die 175-jährige geschichtliche Entwicklung des deutschen Eisenbahnwesens den Besuchern vermittelt werden, auch hierfür werden noch Mitarbeiter gesucht. Für diese Aufgaben benötigt das Eisenbahnmuseum noch ehrenamtliche Modellbahner und solche, die es werden wollen. Kenntnisse für Anlagensteuerung und Anlagengestaltung sind vorteilhaft, jedoch keine Bedingung. In Teamarbeit soll der Ausbau und die Unterhaltung der Modellbahnanlagen sowie die Pflege des Ausstellungszuges erfolgen. Die Arbeitszeiten können individuell der Freizeit angepasst werden. Heute (6.) ab 19.30 Uhr findet im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 9, ein Informationsveranstaltung für die an einer Mitarbeit im Ausstellungszug „MoBaTrain“ Interessierten statt.

TENNIS
FÜR
JEDER-
MANN

Tel. 0 61 54/8 25 82

www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses
Probetraining

SAN-TI

• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlumpf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 50 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

FAMILIENANZEIGEN

Am 26. Juli 2010 verstarb unser langjähriges Mitglied

MANFRED BÜCHSEL

Manfred Büchsel war Mitglied der ersten Stunde im Gewerbeverein Eberstadt e.V. Über viele Jahrzehnte hinweg hat er als Vorstandsmitglied, unter anderem als ständiger Kassenprüfer, die Arbeit des Vereins tatkräftig unterstützt.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Gewerbeverein Eberstadt e.V.
Der Vorstand

Trauer um Manfred Büchsel

MANFRED BÜCHSEL †

EBERSTADT (rh). Plötzlich und völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde am 26. Juli im Alter von 65 Jahren Manfred Büchsel.

Der weit über die Grenzen Eberstadts bekannte und beliebte Manfred Büchsel war ein stets freundlicher und lebensfroher Mitbürger, Mensch, Freund.

Wer kannte nicht das Firmenlogo, das Dreieck mit dem Buchstaben „B“ in der Mitte. Synonym für das Versicherungs- und Immobilienbüro Büchsel, das er seit 1971 leitete. Manfred Büchsels Schwiegersohn Fritz Feldmann formulierte es in seinem Nachruf bei der Trauerfeier am 2. August auf

dem Eberstädter Friedhof treffend mit den Worten: „Wer in Eberstadt oder in Pfungstadt was auf sich hält, ist beim Büchsel versichert.“

Neben seinem Berufsleben, das er ganz dem Versicherungs- und Immobiliengeschäft widmete, und aus dem er sich vor einem halben Jahr in den Ruhestand abmeldete, war Manfred Büchsel vor allem ein Mensch, dem die Familie immer sehr wichtig war. Hier fand er Halt und Geborgenheit.

Neben seinem Engagement im Gewerbeverein Eberstadt, wo er von erster Stunde an mitwirkte, war Manfred Büchsel auch sonst kein Unbekannter. Er turnte bei den Montagsjeder Männern in der TG 07 Eberstadt mit, engagierte sich bei den Handballern des TSV Pfungstadt und war Dauerkartenbesitzer beim SVD 98.

Aber auch das Wandern lag ihm sehr am Herzen und ein ausgesprochenes Faible hatte Manfred Büchsel für die Insel Sylt, wo er seit Jahren mit der Familie in Urlaub weilte.

Manfred Büchsel hinterlässt seine Ehefrau Mira, seine Töchter Marion und Anja, sowie die beiden Enkel Jana und Ronja.

34. tennis international hinter der Radrennbahn



EINIGE ÜBERRASCHUNGEN gab es in diesem Jahr bei den 34. tennis international, den Internationalen Hessischen Meisterschaften der Damen, die vom 11.-18. Juli auf der Anlage des TC Bessungen 2000 stattfanden. Drei der zuvor als Top-Favoritinnen gehandelten Spielerinnen – darunter Vorjahressiegerin Sarah Gronert – verpassten den Einzug ins Viertelfinale. Ein Beweis für das hohe Niveau, auf dem an den acht sommerlich heißen Tagen gespielt wurde. Beim Einzel-Finale setzte sich schließlich die Russin Vitalia Diatchenko (Bild) mit 6:4, 5:7 und 6:4 gegen Julia Schruff durch und heimste mit dem Sieg 4.116 US-Dollar sowie 25 Weltranglistenpunkte ein. Auch das anschließenden Doppel konnte die 20-jährige – gemeinsam mit Laura Siegemund – gegen Irina-Camelia Begu und Erika Sema für sich entscheiden.

(Bild: Dieter Klussmeier)

ASB
Arztambulanz Service Bessungen

Menü-Service

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte

Liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg:

0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

www.asb-darmstadt.de

Regelmäßige Führungen
am Erinnerungsort Liberale Synagoge

DARMSTADT (psd). Auch in der zweiten Jahreshälfte gibt es mittwochs ab 18 Uhr und sonntags ab 11.30 Uhr Führungen durch den Erinnerungsort Liberale Synagoge auf dem Gelände des Darmstädter Klinikums in der Bleichstraße.

Die Mittwochsführungen sind terminiert für den 8. September, den 10. November und den 8. Dezember. Führungen am Sonntag gibt es am 22. August, am 26. September, am 24. Oktober, am 28. November und am 26. Dezember. Die kostenfreien Führungen dauern jeweils rund eine Stunde, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist an der Gedenkstätte, der Zugang zur Li-

beralen Synagoge ist über den Klinikeingang Bleichstraße (zwischen Neubau der Medizinischen Kliniken und Bleichstraße 19) erreichbar.

Der Gedenkort Liberale Synagoge ist auch während der Sommerferien und in Ergänzung zu den Führungen mittwochs und sonntags von 11.30 Uhr bis 16 Uhr für Besucher geöffnet.

Besuche von Gruppen und Schulklassen sind auch nach Vereinbarung möglich. Weitere Information und Anmeldemöglichkeiten gibt es im Kulturstadt Darmstadt, Telefon 06151/13-3341 oder per Mail unter kulturstadt@darmstadt.de.

Sie können diese Zeitung
gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Enttäuschung in Mühlthal: Kreis verschiebt
vorgesehene Erneuerung der K 138

MÜHLTAL (GdM). Wie der Kreisausschuss der Gemeindeverwaltung Mühlthal am 5. Juli mitteilte, hat er die grundhafte Erneuerung der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen, die für dieses Jahr geplant war, abgeplant und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes ist darüber enttäuscht. Für Mühlthal sei diese Maßnahme ein wichtiges Projekt, da es in erster Linie um die Entschärfung der Kurve und damit um eine Reduzierung des Unfallrisikos geht. Immer wieder gab es in diesem Bereich schwere Unfälle, zuletzt im April 2009.

Aus diesem Grunde hat die Bürgermeisterin den Kreisausschuss angeschrieben, die Problematik noch einmal eingehend erläutert und um ein Überdenken der Entscheidung gebeten.

Der von vielen Bürgern, von der Bürgermeisterin und auch von den politischen Gremien der Gemeinde Mühlthal gewünschte Rad- und Fußweg entlang der K 138 (Kastenwald) war schon vorher vom Kreis abgelehnt worden.

Literarische Nacht
„mit Geist und Biss“

DARMSTADT (ng). Am 14. August ab 20 Uhr findet im Fohlenhof, Kranichsteiner Straße 90, eine ungewöhnliche literarische Nacht statt. Geister und Vampire, gespenstische Erscheinungen sind im Gefolge von Bram Stoker, Edgar Allan Poe, Oscar Wilde, Ambrose Bierce u.a. längst Bestandteil literarischer und medialer Erzeugnisse. Gegenwärtig werden die Buchläden von einer Flut schlecht geschriebener Biss-Romane überschwemmt, bei denen es hauptsächlich die literarische „Qualität“ ist, welche die Haare so mancher Leser zu Berge stehen lässt. Grund genug für die Literaturinitiative Darmstadt, sich des Themas anzunehmen und es neu aufzubereiten. In der „Literarischen Nacht mit Geist und Biss“ werden Iris Stromberger, Horst Schäfer und das Ensemble Cabaret de Paris Erschreckliches, Schauriges und Blutiges, aber auch humorvoll-satirisches rezitieren und besingen. Eintritt 12 Euro (erm. 8 Euro), Einlass ab 19 Uhr.

BBL-Sommerfest
auf der Ludwigshöhe

BESSUNGEN (hf). Bei herrlichem Wetter mit angenehmen Temperaturen veranstaltete die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL) am 25. Juli ihr Sommerfest auf dem Hausberg. Viele Mitglieder der BBL hatten Selbstgebackenes (Kuchen und Torten) mitgebracht, Georg Angrick hatte

„punktgenau“ die Neugestaltung der Aussichtsterrasse fertiggestellt hatten, lobten die Besucher (unter ihnen das Sparkassenvorstandsmitglied Roman Scheidel und der Chef der Darmstädter Privatbrauerei, Wolfgang Koehler, die Hauptsponsoren der Bürgeraktion) besonders.



RUND UM DEN LUDWIGSTURM vergnügten sich am 25. Juli große und kleine Bessunger sowie zahlreiche Gäste aus nah und fern. Zum Turmfest eingeladen hatte die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

zur „Goethewanderung“ auf die Ludwigshöhe geladen und Helga Nos sowie ihre Helferinnen und Helfer organisierten Unterhaltendes für den Nachwuchs der Bessunger. Auf der ersten Turmetage errichtete Horst Uhrhan eine „Lappingslounge“, kredenzte Sekt und Brezeln und die Wirtsleute der Ludwigsklausen bruzzelten eingelegte Steaks und Wildschweinbratwürste.

Inmitten der Natur hat sich diese Veranstaltung als gemütliches Familienfest etabliert, das ohne musikalische Begleitung auskommt und somit den Gästen Gelegenheit zur Kommunikation gibt.

Dass die fleißigen, ehrenamtlichen Helfer der BBL auch noch

„Unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden leisten zum Beispiel Horst Uhrhan, Achim Geiger, Georg Angrick und andere Mitglieder der BBL, und doch kommen wir nicht aus ohne die vielen Spender, die uns bei unserem Engagement unterstützen und denen ich auf diesem Weg herzlich danke. Mehr als 30 gespendete Holzbänke konnten wir so installieren, Anpflanzungen vornehmen, die Wettertempel neu eindecken und vieles andere mehr. Ich denke, wir haben ein Ausflugsziel geschaffen, das man vorzeigen kann, und wir wollen nicht aufhören es weiter zu verschönern“, freute sich BBL-Vorsitzender Charly Landzettler gegenüber dieser Zeitung.

Darmstädter Lange Nacht am 27. August 2010

Volksfest mit Kultur

DARMSTADT (ng). Kurz nach dem Ende des Heinerfestes wirft das nächste kulturelle Großereignis seine Schatten voraus, zu dem mehrere Tausend Menschen erwartet werden: Am 27. August von 19 bis 24 Uhr findet ches Programm statt. Kulturschaffende aus der ganzen Stadt beleben das Areal mit Darbietungen von Konzert, Tanz, Musical und Lesungen sowie Bildhauerei. Zu Beginn sprechen Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoff-Platznachbar mit der Öffnung ihres – ebenfalls von Moller errichteten – Gotteshauses an dem Kulturereignis teil. Mit einem großen Kultur-Picknick unter den Baumreihen im südlichen Platzbereich soll die und der „Zauberflöte“ sowie der Gefangenenchor aus Verdis „Nabucco“. Das Deutsche Polen-Institut beteiligt sich mit den Lesungen des deutsch-polnischen Autors Artur Becker aus seinen Heimatromanen „Wodka und



AUF DEM GEORG-BÜCHNER-PLATZ findet am 27. August die Darmstädter Lange Nacht statt. Der neu gestaltete Vorplatz des Staatstheaters (Bild) wird dabei feierlich der Öffentlichkeit übergeben. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Russo)

auf dem Georg-Büchner-Platz die Darmstädter Lange Nacht statt. In diesem Rahmen wird der neu gestaltete Theatervorplatz feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Veranstalter ist die Darmstadt Marketing GmbH in Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt. Auf einer Bühne vor der östlichen, der Innenstadt zugewandten Fassade des Staatstheaters und auf dem ganzen Platz findet ein abwechslungsreicher Mann und Staatssekretär Gerd Krämer vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Eröffnet wird das Fest mit einem Open-Air-Konzert des Staatsorchesters Darmstadt. Für die nächtliche Bewirtung sorgen Orlando Carroccia von der Darmstädter Orangerie sowie Aktive der Freien Darmstädter Kunstszene, die in der Moller’schen Loge ein Domizil hat. Die Kirchengemeinde St. Ludwig nimmt als Fläche im wahrsten Sinne „in Besitz genommen werden“, so Anja Herdel, Geschäftsführerin der Darmstadt Marketing GmbH. Die gesamte Veranstaltung wird moderiert von Dr. Alex Dreppel. Sie ist offen für alle Nachtschwärmer und somit kostenfrei. Zu den Programmpunkten gehört u.a. ein Konzert von Orchester und Chor des Staatstheaters Darmstadt mit Ausschnitten aus Mozarts „Le Nozze die Figaro“



Richtiger Obstbaumschnitt an Hochstämmen

MÜHLTAL (GdeM). Am 28. August um 9.30 Uhr bietet der Kreisverband Darmstadt zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege e.V. in Verbindung mit dem OGV Nieder-Beerbach einen Obstbaumschnittkurs an Hochstämmen für Fachwarte und interessierte Gartenbaufreunde auf der Streuobstwiese „Am Forstbühl“ an. Das Obstbaumgrundstück liegt an der Verbindungsstraße L 3098 Nieder-Beerbach nach Ober-Beerbach, der Weg ist ab dem Gemeindezentrum ausgeschildert.

Sportlerfest im Bürgerzentrum

MÜHLTAL (GdeM). Am 24. September werden um 20 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt in einer Feierstunde die erfolgreichsten Mühltaler Sportler der Saison 2009/2010 geehrt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Gemeinde Mühlthal lädt alle Interessierten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Das Pflorgeteam Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Alternative Wohnformen für Menschen mit Demenz

Seit 01. August 2010 bieten wir eine Wohngemeinschaft in Ober-Ramstadt

In einer Wohngemeinschaft erleben Menschen mit Demenz Geborgenheit und fühlen sich zu Hause. Wohnen steht vor Pflegen – Verbliebene Fähigkeiten und Ressourcen werden gefördert, Selbstständigkeit wird unterstützt. Wir informieren und beraten Sie gerne: **Pflorgeteam Marienhöhe**

Tel.: 06151/ 97 19 0-0

E-Mail: info@pflorgeteam-marienhoe.de

PERSONALIEN

Willi Gebhardt: 90 Jahre und kein bisschen leise



ZAHRLICHE FREUNDINNEN UND FREUNDE und mindestens ebenso viele Fans gaben sich am 10. Juli in der Heinrich-Delp-Straße in Eberstadt ein Stelldichein. Anlass war der 90. Geburtstag von Willi Gebhardt (4.v.l.). Der stets gut gelaunte und sowohl lebensfrohe als auch rüstige Jubilar verdankt seine Vitalität zu großen Teilen der Fastnacht. „Jawohl, die Fastnacht hält mich jung“, bestätigt Gebhardt auf Nachfragen dieser Zeitung. „Aber auch meine Lotti, ohne die ich das alles nicht geschafft hätte“, lobt Willi Gebhardt seine Ehefrau Charlotte (4.v.r.), mit der er seit 64 Jahren glücklich verheiratet ist. Der Name Gebhardt ist seit 1949 untrennbar mit der Ziegelbuschfastnacht verbunden. Zunächst organisierte er Maskenbälle und im Jahr 1954 fand die erste Minisitzung, die er maßgeblich mitgestaltete, mit einem „Fünfferrat“ in der Gaststätte Baltes statt. Ab 1957 übernahm Gebhardt dann das närrische Zepter am Ziegelbusch und machte als Sitzungspräsident und Gesamtabteilungsleiter den Darmstädter Carneval Club zu dem, was er

heute ist: ein Fastnachtsverein der Spitzenklasse! Zahllose närrischen Größen aus nah und fern holte er über die Jahrzehnte auf die närrische DCC-Rostra. Bis zur heutigen Tag nimmt der einzige Ehrenmützenträger des Magistrats der Stadt Darmstadt und DCC-Ehrenpräsident rege am Geschehen auf und hinter der Bühne teil. Sein Rat wird geschätzt und auf seine Meinung wird gehört. Nicht nur als Organisator närrischer Veranstaltungen war Willi Gebhardt eine Größe. Auch im Sport zeigte er lange Jahre großes Talent im Handball. 1948 wechselte er vom SV Darmstadt 98 zur TG 1875 Darmstadt und fungierte hier als Spielertrainer und Abteilungsleiter. Ziegelbusch-Bütten-As Karl Oldendorf, jahrzehntelanger Wegbegleiter von Willi Gebhardt, sprach in seiner Laudatio vom „Sauser“ Willi Gebhardt, wie er in frühester Jugend genannt wurde. „Er sauste bis in die höchsten Ehren als Darmstädter Karnevalist und er ist der Ziegelbuschfastnacht mit allen Fasern fest verbunden“. Trefflicher kann man es nicht formulieren. (Bild/Text: Ralf Hellriegel)

Erkältungsviren kennen keinen Urlaub: Sommer, Sonne, Schnupfenzeit

(whitelines). Vielen Deutschen werden winzig kleine Übeltäter wieder einmal richtig den Sommer verderben: Erkältungsviren haben auch in der warmen Jahreszeit Hochsaison. Dann läuft die Nase, der Kopf schmerzt und wenn es schlimmer kommt, wird aus der Erkältung eine Bronchitis oder eine Nasennebenhöhlen-Entzündung. Eine neue, groß angelegte Studie mit dem Naturstoff Soledum-Cineol zeigt nun,

belüften, am Besten mit Hilfe von Schnupfensprays der neuen Generation, die neben dem abschwellenden Wirkstoff zusätzlich schleimhautschützendes Dexpanthenol enthalten. Zum anderen muß die Entzündung möglichst effektiv bekämpft, der festsitzende Schleim aus den Nebenhöhlen gelöst und der äußerst schmerzhaft Kopfdruck

schen nicht nur bei Sinusitis und Bronchitis, sondern zusätzlich selbst bei chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen wie Asthma und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) mit Erfolg eingesetzt wird. Eine neue wissenschaftliche Studie an über 1.800 Patienten mit akuter Sinusitis zeigte, dass schon eine dreitägige Einnahme von dreimal täglich einer Kapsel eine deutliche Besserung der Sinusitisbeschwerden brachte. Insbesondere der quälende Kopfschmerz konnte in 80% der Fälle rasch gestoppt werden. Die Nasenatmung verbesserte sich ebenfalls um deutliche 73%. Kein Wunder, dass am Ende der wissenschaftlichen Untersuchung mehr als 91% der Studien-Ärzte die Wirksamkeit als gut bzw. sehr gut bezeichneten und die Verträglichkeit als einwandfrei beurteilten. Laut Experten sollten Soledum-Kapseln in keiner Urlaubsapotheke fehlen – gesunden und unbeschwerten Urlaubstagen zu liebe.



wie einfach Betroffene ihre Beschwerden beseitigen können. Im Sommer ist unser Körper besonders empfänglich für Erkältungsviren. Liefere einfach nur die Nase für ein paar Tage, wäre das nicht wirklich schlimm. Echte Schwierigkeiten aber machen die häufig nach ein oder zwei Tagen auftretenden Begleiterscheinungen. Umgangssprachlich sagt man, die Erkältung „setzt sich fest“. Dann hat sich die leichte Erkältung zu einer klassischen Entzündung der Nebenhöhlen, einer sogenannten Sinusitis, ausgeweitet. Kommt es noch schlimmer, breitet sich die Infektion in Richtung Lunge aus und befällt die Bronchien, die sich dann rasch entzünden können. Zum einen gilt es jetzt, die verstopften Nebenhöhlen wieder zu

VERLOSUNG

Gemeinsam mit Trauma-Beinwell verlost der Ralf-Hellriegel-Verlag

eine praktische Orangensaftpresse

Senden Sie bis zum 13. August eine Postkarte, Stichwort „Soledum-Cineol“ samt Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstr. 1, 64297 Darmstadt. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Photovoltaik-Anlage auf dem Mühltaler Rathausdach in Betrieb genommen

Einsatz für den Klimaschutz



ENERGIEZENTRUM RATHAUS. Anfang Juli wurde die Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausdach in Nieder-Ramstadt in Betrieb genommen. Im Bild v.l.: Günther Breitwieser und Martin Flossmann von ESD Energiesysteme Deutschland GmbH, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und Investor Peter Bender. (Zum Bericht)

MÜHLTAL (hf). Das Mühltaler Rathausdach dient seit Anfang Juli der Gewinnung von Strom aus Sonnenlicht. Das Ehepaar Silvia und Peter Bender, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und Martin Flossmann von ESD-Energiesysteme Deutschland GmbH konnten die Photovoltaik-Anlage einweihen, die von dem Pfingststädter Unternehmen ESD installiert wurde: 45 kW Generatorleistung auf dem Rathaus. Peter Bender als Investor schilderte bei einem kleinen „Festakt“ im Rathaussaal die Vorgeschichte. Schon lange vom Thema Pho-

tovoltaik fasziniert, hatte Bender vor drei Jahren am Wohnort Trautheim eine 15 kW-Anlage errichten lassen. Durch einen Pressebericht war er dann auf ESD-Energiesysteme Deutschland GmbH aufmerksam geworden. Diesem Unternehmen vertraute er nun das Projekt der Solaranlage auf dem Rathausdach im Nieder-Ramstädter Ortskern an, das mit einer Leistung von rund 45 kW „eine Nummer größer war“. Bender dankte Astrid Mannes und dem Mühltaler Gemeindevorstand für die Entscheidung, durch die Vermietung gemein-

deigener Dächer Flächen für die Nutzung der Solarenergie zur Verfügung zu stellen, wie es hier der Fall war. Schließlich lägen ja partnerschaftliche Modelle zwi-

schen öffentlicher und privater Hand im Trend. Gleichzeitig dankte er den am Projekt beteiligten Mühltaler Gemeindemitarbeitern für das außerordentliche Engagement und die große Flexibilität während der Bauzeit. Die Bürgermeisterin fand es „eine schöne Idee der Benders, mit dieser Veranstaltung Danke zu sagen“. Die Gemeindevertretung wollte nach den Worten von Astrid Mannes das Thema Solarenergie voranbringen, ohne die eigenen Investitionen zu erhöhen: „Wir wollten das nicht selber machen – wir geben das gerne an Bürger“. So sei die Idee zur Vermietung gemeindeeigener Dachflächen entstanden, wie sie auch bei der Nieder-Ramstädter Feuerwehr oder der Trauerhalle in Traisa – hier mit der Kirchengemeinde als Investor – zur Anwendung komme. Hierbei stünde nicht die Einnahmeerzielung im Vordergrund, sondern die Vorbildfunktion der Gemeinde. Dr. Mannes: „Wir tun was für den Klimaschutz“.

Martin Flossmann vom ausführenden Unternehmen ESD gab einen Abriss über die verwendete Technologie auf dem Dach und die Möglichkeiten der de-

zentralen Energieversorgung heute. Neben der Bereitschaft des Investors für Produkte aus deutscher Herstellung mehr zu bezahlen, hob Flossmann langfristige Investition in nachhaltige Geldanlagen hervor. Bei der Mühltaler Anlage würden jährlich über 40 Tonnen CO2 eingespart, eine Menge, um 80 Fesselballons mit Gas zu füllen. Neben dem Umweltschutzgedanken gehe es auch um Versorgungssicherheit. Solarstromanlagen speisten nicht nur Strom ins Netz, sondern könnten auch einmal zur eigenen krisensicheren Energieversorgung beitragen.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06 - 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



DACHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de



STRAUB

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/5 92 86



Horst Dachdeckerei

Meisterbetrieb



Leistungsverzeichnis

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51-39 69 770
kontakt@dachdeckerei-horst.de
www.dachdeckerei-horst.de

Rotary Club ermöglicht Sanierung des Darmstädter Glockenspiels

DARMSTADT (hf). Die Aufhängung ist brüchig, die Hämmer sind „ausgeschlagen“, die Steuerung hoffnungslos veraltet – das Glockenspiel im Turm des Darmstädter Schlosses muss dringend saniert werden. Damit das akustische Wahrzeichen der Stadt auch in Zukunft alle 30 Minuten erklingen kann, haben der Rotary Club Darmstadt und die Kurt und Lilo Werner RC Darmstadt Stiftung der Technischen Universität zugesagt, die für die Sanierung nötigen 40.000 Euro zur Verfügung zu stellen. „Das Glockenspiel im Schlossturm ist den Bürgern die-

ser Stadt von je her eine Herzensangelegenheit. Wir wollen die gute Tradition des bürgerschaftlichen Engagements für das Glockenspiel fortsetzen und haben daher die Finanzierung zugesagt. Wir bitten aber die Darmstädter Bürger, sich durch Spenden an der Sanierung des Glockenspiels zu beteiligen, wie das auch beim Wiederaufbau des Rosendoms in vorbildlicher Weise geschehen ist“, sagt der Präsident des Rotary Clubs Darmstadt, Dr. Peter Gaydoul. Mit der Summe von 40.000 Euro kann die Technische Universität

das Glockenspiel nun umfassend sanieren: Die Aufhängung, die Anschlaghämmer der Glocken sowie die Steuerung des Glockenspiels werden noch in diesem Jahr erneuert. Die Sanierung wurde so geplant, dass die Glocken lediglich rund acht Wochen schweigen müssen – zum Start des Darmstädter Weihnachtsmarktes am 22. November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Glocken wieder erklingen. Das Darmstädter Schloss verfügt bereits seit dem Jahr 1671 über ein Glockenspiel. Im Zuge des

Wiederaufbaus der Residenz nach dem Dreißigjährigen Krieg beauftragte Landgraf Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt den Uhrmacher Pieter van Call aus Nimwegen und den Glockengießer Pieter Hemony aus Amsterdam, ein Glockenspiel mit 28 Glocken für seinen neu errichteten Schlossturm zu bauen. Fortan ließ das Darmstädter Glockenspiel über 250 Jahre lang alle 30 Minuten unterschiedliche Kirchenlieder erklingen. Erst ein alliierter Luftangriff auf Darmstadt im Zweiten Weltkrieg ließ die Glocken im Jahr 1943 vorübergehend verstummen. Bereits 1949 begannen die Darmstädter, den Wiederaufbau des Glockenspiels zu planen. Auch wenn das ursprüngliche Ziel verfehlt wurde, die 28 Glocken des zerstörten Vorbilds wieder herzustellen, brachten Stadt, Bürger und Unternehmen rund 25.000 DM auf, womit immerhin 21 neue Glocken bestellt werden konnten. Diese trafen unter großer Anteilnahme der Darmstädter Bevölkerung am 29. November 1951 in Darmstadt ein und konnten am 16. Dezember erstmals vom inzwischen wieder hergerichteten Glockenturm erklingen.

Heute besteht das Glockenspiel aus 30 Glocken: 1960 kamen aus Mitteln des Landes Hessen zunächst sechs Glocken hinzu, 1981 spendete der Darmstädter Heilnerverein drei weitere Glocken.



FÜR DEN GUTEN TON. Stark sanierungsbedürftig ist das Glockenspiel im Turm des Darmstädter Schlosses. Der Rotary Club Darmstadt macht die Reparaturarbeiten möglich. Im Bild: Unter großer Anteilnahme der Darmstädter Bevölkerung werden am 29. November 1951 die Glocken des Turms im Darmstädter Schloss auf einem Pferdewagen vom Hauptbahnhof ins Schloss gefahren. Bei einem alliierten Luftangriff im Jahr 1943 war das Glockenspiel zerstört worden. (Zum Bericht) (Bild: Stadtarchiv Darmstadt ST 53 Fotosammlung, Aufnahme Peter Hartmann)



Kartenvorverkauf
Tote laufen nicht davon
Kriminalkomödie von Wilfried Reinehr
www.ohlebach-theater.de

Wandern mit Brigitte Zypries

DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr setzt Brigitte Zypries ihre Sommerwanderungen im Wahlkreis fort. Vom 13.-18. August ist sie an fünf Tagen unterwegs und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Mitwandern ein. Termine und Startpunkte: Freitag, 13.8., 16 Uhr, Rathausplatz in Messel. Sonntag, 15.8., 11 Uhr, Sportplatz Hähnlein an der Gänsweide. Montag, 16.8., 14 Uhr, Reithalle Griesheim am Freizeitgelände Süd. Dienstag, 17.8., 14 Uhr, Straßenbahnhaltestelle Böllenfalltor. Linie 9. Mittwoch, 18.8., 14 Uhr, Bushaltestelle Jugendhof / Bessunger Forst. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 9.8.2010 unter Telefon 06151-3605078 oder per E-Mail: brigitte-zypries@wk.bundestag.de für die Wanderungen anzumelden. Dort sind auch genauere Infos zu den Strecken erhältlich.

STELLENMARKT



Telefonistin in Darmstadt gesucht
Telefonierst du gerne?
Bist Du redgewandt und kontaktfreudig?
Arbeitest Du gerne im Team?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir zahlen **10 Euro die Stunde fix plus Provision.**
Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an
Kontakt: service@3p-ag.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt
Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)
Anzeigen:
Ellen Hellriegel
Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)
Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf
Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühltal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.
Auflage:
ca. 43.000 Exemplare
Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Rundwanderung auf dem Mühlenpfad
MÜHLTAL (ng). Bis in das 19. Jahrhundert klapperten dutzende Mühlräder entlang der Modau, des Beerbachs und des Waschenbachs. Diese Bäche flossen durch eine Landschaft, deren Ursprünge 380 Millionen Jahre zurückliegen. Mehl, Papier, Schießpulver und mehr wurden hier hergestellt. Doch wie ist diese Landschaft entstanden und was ist von den alten Mühlen geblieben?
Der Geo-Naturpark Ranger Michael Walker bietet am 8. August und 26. September abwechslungsreiche Wanderungen auf dem Mühlenpfad an und eröffnet Interessierten ein Blick in die Geologie unserer Landschaft sowie die jahrhunderte alte Geschichte der hiesigen Mühlen. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, Treffpunkt: Darmstädter Hof, Ecke Kreuzgasse / Frankensteiner Weg in Nieder-Beerbach; Dauer: ca. fünf Stunden, Kosten: 9 Euro pro Person.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Die werden gerne gelesen in den Stadtteilen!

Senioren-Internetcafé feiert 10-jähriges
DARMSTADT (ng). Das Senioren-Internetcafé des Seniorenrat Darmstadt e.V. in der Emilstraße 1 in Darmstadt feiert heute (6.) sein 10-jähriges Jubiläum mit großem Programm: 10.30 Uhr feierliche Eröffnung, ab 11 Uhr Tag der offenen Tür. Von 15 bis 18.30 Uhr Feier im Park das Alten- und Pflegeheims bunter Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Grillen. Unterhaltung: Zauberei, Quiz und Musik.



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**



RÜCKBLICK

15. August 1935
Gründung der evangelischen Matthäusgemeinde in der Heimstättensiedlung

GESCHÄFTSWELT-INFOs

Neueröffnung: Curves Sportstudio in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Fit bleiben, etwas für die Gesundheit tun und vielleicht auch paar Pfunde loswerden – welche Frau will das nicht? Trotzdem hapert es oft an der Umsetzung: Zeitmangel, geringe Motivation und wenig Spaß beim Training verderben die guten Vorsätze. Dagegen hilft jetzt eine neues Sportkonzept: Curves bietet ein vollständiges Fitnesstraining und Gewichtsabnahmeprogramm für Frauen, das nur 30 Minuten beansprucht und dabei richtig Spaß macht. Ab dem 23. August kann frau sich im neuen Curves-Studio in Eberstadt selbst davon überzeugen. Ein effizientes Fitness-Training in einer halben Stunde – wie geht das? Studio-Inhaberin Silvia Dominguez bekommt diese Frage häufig zu hören. „Viele Frauen kennen nur die klassischen Sportstudios, in denen man sich eine dreiviertel Stunde auf dem Laufband aufwärmt und danach erst mit dem Krafttraining beginnt“, erzählt sie. „Wenn ich dann beschreibe, wie einfach und effektiv man bei Curves trainiert, werden die Augen groß.“

Denn das Zirkeltraining von Curves kombiniert Muskelaufbau mit Konditionstraining. Dabei werden alle großen Muskelgruppen angesprochen. Durch den Wechsel zwischen Kraftgeräten und Kardio-Stationen bleibt man immer im idealen Pulsfrequenzbereich und kann so bis zu 500 Kalorien verbrennen. Die Geräte haben einen hydraulischen Mechanismus und müssen nicht eingestellt werden. So kann jede Frau nach ihren individuellen Maßgaben trainieren – ob sie 18 oder 80 ist. Und 30 Minuten an zwei bis drei Tagen pro Woche reichen aus, um in kurzer Zeit messbare Ergebnisse zu erzielen. Dazu trägt auch die umfassende Betreuung bei, die Frauen bei Curves genießen. „Ich höre immer wieder, dass sich Frauen in einem klassischen Sportstudio oft allein gelassen fühlen“, berichtet Silvia Dominguez. Auch deshalb hat sie das Curves-Konzept überzeugt. Hier steht immer eine Trainerin im Zirkel. Sie motiviert und korrigiert die Frauen an den Geräten. Und in der Gruppe trainiert es sich sowieso viel leichter.



EIN RIESIGES BANNER AM WEISSEN TURM kündigt das nächste Highlight im Darmstädter Veranstaltungskalender an: Die „Show-Profis“ Peter Hoffmann und Ralf Korschan (v.l.) präsentieren Ende August die „Foyer Tribute Night“ 2010. Nach dem glänzenden Erfolg der Premiere 2008 herrschte bei der 2. Foyer Tribute Night 2009 Festivalstimmung in allen Foyerebenen und auf der großen Catering-Freiterrasse des Staatstheaters Darmstadt (wir berichteten). Rund 2.000 Musikfans feierten begeistert die größten Highlights der Rock- und Popgeschichte, präsentiert von einigen der akustisch und optisch besten Tribute Bands. Dabei hatte man das Gefühl, dass eine neue Kultveranstaltung im Herzen von Darmstadt angekommen ist. Am 28. August ab 19 Uhr erwarten die beiden Veranstalter mit einem spektakulären und topaktuellen Livemusik-Programm eine weitere Steigerung mit Tribute-Stars aus ganz Europa. Hier trifft die Queen of Pop Madonna („Vogue Madonna“) auf den King of Pop Michael Jackson („Guiseppe Ruisi & Thriller Band“), dazu das Comeback des Jahres mit Robbie Williams („RW Tribute Band“) und die Kultfigur Falco („Kick it like Falco“). Und es wird mit einer Gastro-Lounge mit Video-Live-Übertragung und Sitzgelegenheiten wieder eine sympathische Wohlfühlatmosphäre werden. Ein Teil des Erlöses dient 2010 zur Unterstützung des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt. Weitere Infos unter www.foyer-tribute-night.de. Karten im Vorverkauf im Darmstadt-Shop am Luisenplatz, im Staatstheater, in den „Echo“-Centern und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Bürgersprechstunde bei Daniela Wagner

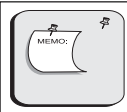
DARMSTADT (ng). Die nächste Bürgersprechstunde bei der Grünen-Bundestagsabgeordneten Daniela Wagner findet am 18.8. von 17-18.30 Uhr statt. Anmeldung per Mail (Daniela.Wagner@WK.Bundestag.de) oder per Telefon (06151-9679456). Die Sprechstunde findet im Wahlkreisbüro der Grünen, Lauteschlägerstraße 38, statt.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



BESSUNGEN



KULTURELLES

Comedy Hall

Theaterferien bis 14. August 15.8., ab 13h Tag der offenen Tür in der Comedy Hall 16.-19.8., 20.30h „Erwin – Ein Schweineleben“

Jazzinstitut Darmstadt

15.8., 18h Bessunger Jagdhof - Open Air: Jazzcombo des Ludwig-Georg-Gymnasiums & Bigband der Lichtenberg-Gesamtschule

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten 6.8., 19h Vernissage „Glücksmomente und Erinnerungen“ von Christel u. Ulrich F. Hillmann, Mo.-Fr. 10-17h 7.8., 14-17h Flohmarkt von Kindern für Kinder (6-16 J.), Mini-golfanlage Prinz-Emil-Garten, nur mit Anmeldung 10./11.8., 10-12h Eis – selbst gemacht (6-12 J.), nur mit Anmeldung 12./13.8., 9-14h Seifenkisten bauen und fahren (8-14 J.), nur mit Anmeldung ab 19.8., 9.30-11h, 8. Donnerstag, Yoga für den Rücken, nur mit Anmeldung ab 19.8., 15-18h, 3. Donnerstag, Backkurs für Kinder (6-12 J.), nur mit Anmeldung Weitere Infos und Anmeldung zu den Kursen unter Telefon 06151-63278 oder Mail info@nbh-darmstadt.de



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

8.8., 10.15h Gottesdienst im Altenheim W.-Röhrriech-Haus, 18h Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl und Querflötenmusik 15.8., 10h Gottesdienst,

10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus mit Abendmahl

Ev. Paulusgemeinde

8.8., 10h Gottesdienst 15.8., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt 1. u. 3. Sonntag im Monat 10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295 „Lebensrettende Sofortmaß-

TERMINKALENDER

nahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderl.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinbarung

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 80 88
Telefax: 06151 - 951 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

18.8., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch für Betriebsersthelfer) Jeden Mittwoch 9-10h Seniorengymnastik, Naturfreunde-haus DA, Darmstraße

Ev. Marienschwesternschaft

8.8., 9.30h Messe mit Abendmahl, 16h Israelfeier 15.8., 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

15.8., 11h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

8.8., 9.30h Eucharistiefeier

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

8.8., 10h Gottesdienst 15.8., 17h Themen-Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

8.8., 10h Hochamt 15.8., 10h Hochamt mit Kräutersegnung

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

12.8., 17h Kegeln für Senioren 18.8., 14.30h Altenclubnachmittag „Zurück aus der Sommerpause“ 19.8., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum, 17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

VdK OV Mühlthal

12.8. Halbtagsfahrt nach Speyer, Info-Tel. 06151-147876 (Wembacher)



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhäusen

8.8., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

8.8., 10.15h Gottesdienst 15.8., 10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

8.8., 10h Gottesdienst 15.8., 10.30h Kerb-Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem Datterichplatz

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

8.8., 9.45h Gottesdienst, 11h Gottesdienst in Waschenbach 15.8., 9.45h Gottesdienst

Großer Flohmarkt beim D.B.S.Z.

EBERSTADT (ng). Am 21. August veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmanszug e. V. von 8-13 Uhr einen großen Flohmarkt vor und in den Räumen seines Vereinsheims, Pfungstädter Straße 160. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Glücksmomente und Erinnerungen

BESSUNGEN (ng). Eine Kunstaussstellung von Christel und Ulrich F. Hillmann wird heute (6.) um 19 Uhr im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten eröffnet. Christel Hillmann malt in Farbe mit Aquarell, Kreide und Acryl. „Glücksmomente“ nennt sich ihr Teil der Ausstellung. Ulrich F. Hillmann dagegen malt in Schwarz-Weiß. Über Jahre hat er Karikaturen und Comics gezeichnet, seine Illustrationen wurden auch in Zeitungen veröffentlicht. Beide gehören der Bessunger Kunstgruppe „FarbAkzente“ an. Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 10-17 Uhr, bis zum 8. September.

Blutspende: Ein Piekser, der Leben retten kann

MÜHLTAL (ng). Viele Menschen werden mit einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall ins Krankenhaus eingeliefert. Eine Operation ist für sie überlebenswichtig. Und dann sagt man ihnen, sie können nicht operiert werden – es seien nicht genug passende Blutkonserven vorrätig. Eine Horravorstellung, nicht wahr? Doch bitterer Alltag, da sich immer weniger Menschen zu einer Blutspende motivieren können. Blut kann nämlich durch kein künstliches Produkt ersetzt werden. Kommen Sie deshalb heute (6.) von 16-20 Uhr zur Blutspendetermin im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Alle gesunden Menschen vom 18. bis 70. Lebensjahr können Blut spenden (Erstspender bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres).

Straßentheater-Festival in Darmstadt



ZUM 17. MAL findet das Straßentheater-Festival „Just for Fun“ in Darmstadt statt. Das Festival hat inzwischen seinen festen Platz im Darmstädter Kulturkalender. Zahlreiche Fans fiebern ihm alljährlich entgegen und freuen sich auf kreatives und lebendiges Straßentheater. Seit 1994 laden Rainer Bauer und Iris Daßler jedes Jahr internationale Künstlergruppen nach Darmstadt ein, um die örtlichen Straßen und Plätze mit Aktionen zu beleben. Zusammengerechnet sind es bereits 140 Künstler/Gruppen aus 21 Ländern. Das Programm startete bereits am Mittwoch, heute (6.) und morgen (7.) ist jedoch noch jede Menge los in der City. So kann man heute abend um 21 Uhr auf dem Riegerplatz der Straßenmusik von „The Les Clôchards“ lauschen und die kuriosen „Pop up!“-Geschichten von Jaap Slagman (Bild) mitverfolgen. Rund um den Weißen Turm sind morgen zwischen 13 und 18.30 Uhr die Artisten von „Las Cossas Nostras“ unterwegs. Außerdem unterhält „Miss Minetti“ mit ihrer Streetperformance und auch Jaap Slagman ist wieder zu sehen – diesmal als „Das lebende Bild“. Um 21 Uhr findet dann auf dem Friedensplatz die große Abschlussveranstaltung mit den Künstlern des Samstagsprogramms und Special Guest Eckhard Euen statt. (Bild: Veranstalter)

3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200 Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest möglich) Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Straße 165, Anmeldung unter Telefon 06151-5050 16.8., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Sehtest möglich) 16./17.8., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebsersthelfer)

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein

14.8., 14.30h Historischer Rundgang durch Eberstadt, Treffpunkt Rathaus

Odenwaldklub OG Eberstadt

15.8. Auf dem Burgenweg nach Süden, Info-Tel. 06151-797418 18.8. Grillfest in der IG-Grillhütte, Eberstadt, Nussbaumallee 67A



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

8.8., 10h Gottesdienst 15.8., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

8.8., 10h Kirchweih-Gottesdienst 15.8., 10h Gottesdienst, 10-11.30h Kindergottesdienst (ab 4 J.), 10-12h Kindersonntag (ab 8 J.)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14170
◆ Gesundheitsamt	06151-33090
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Kultur wird
vor allem in den sogenannten
letzten Dingen sichtbar.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

1/24